

## **Hypo Alpe-Adria-Bank International AG: Beendigung der Banklizenz und Fortführung als Abbaueinheit**

30.10.2014 – Klagenfurt am Wörthersee/Wien

Die Hypo Alpe-Adria-Bank International AG (HBInt.) gibt bekannt, dass mit heutigem Tage ihre gemäß Bankwesengesetz (BWG) erteilte Konzession zum Betrieb von Bankgeschäften endet und die HBInt als Abbaueinheit gemäß §3 des Bundesgesetzes zur Schaffung einer Abbaueinheit (GSA) fortgeführt wird. Voraussetzung dafür war, dass die HBInt kein Einlagengeschäft mehr betreibt und keine qualifizierte Beteiligung an einem Kreditinstitut oder an einer Wertpapierfirma hält. Diese Voraussetzungen wurden durch die vorangegangene Umstrukturierung der HBInt erfüllt. Ein positiver Bescheid der Finanzmarktaufsicht (FMA) über die Erfüllung der Voraussetzungen für die Deregulierung wurde erlassen und ist mit heutigem Tage in Rechtskraft erwachsen.

Aufsichtsrats-Vorsitzender Dr. Herbert Walter dazu: „Mit der Beendigung der Banklizenz ist ein zentraler Meilenstein im Abbauprozess der Hypo Alpe Adria erreicht worden. Die Abbaueinheit wird künftig unter dem Namen Heta Asset Resolution firmieren. Unter diesem Dach soll die Verwertung der verbliebenen Hypo-Vermögenswerte über die kommenden Jahre professionell und zügig erfolgen.“

ENDE DER PRESSEMELDUNG

### **Rückfragehinweis für Medien:**

Gaisberg Consulting GmbH  
Dr. Alfred Autischer  
Tel. 0043/ 664/ 8844 64 20  
E-Mail: [alfred.autischer@gaisberg.eu](mailto:alfred.autischer@gaisberg.eu)

Hypo Alpe-Adria-Bank International AG  
Corporate Communications  
Tel. 050209 3465  
E-Mail: [communication@hypo-alpe-adria.com](mailto:communication@hypo-alpe-adria.com)